

Kunst und Architektur der DDR (online, 28 Jan 22)

online/ BTU Cottbus-Senftenberg, Institut für Bau- und Kunstgeschichte, Fachgebiet

Kunstgeschichte, 28.01.2022 Anmeldeschluss: 27.01.2022

Sophie Thorak

KUNST UND ARCHITEKTUR DER DDR Formen künstlerischer Autonomie

4. Cottbuser Workshop

BTU Cottbus-Senftenberg, Institut für Bau- und Kunstgeschichte, Fachgebiet Kunstgeschichte, Prof. Dr. Sylvia Claus

28. Januar 2022 - 13 bis 16 Uhr - ONLINE via Webex

Nachdem der erste Cottbuser Workshop der Reihe "Kunst und Architektur in der DDR" verschiedene Aspekte der Internationalität ostdeutscher Kunst beleuchtet hat, widmet sich dieser Workshop Formen der ku\u00e4nstlerischen Selbstbehauptung anhand des Schaffens dreier Ku\u00e4nstlerinnen: Herta Gu\u00e4nther (1934–2018), Angela Hampel (geb. 1956), und Doris Ziegler (geb. 1949). Eine akademische Ausbildung an den Kunsthochschulen in Dresden bzw. Leipzig und die Mitgliedschaft im Verband Bildender Ku\u00e4nstler der DDR erm\u00f6glichte ihnen die freischaffende T\u00e4tigkeit mit Beteiligung am offiziellen Ausstellungsbetrieb und Zugang zum staatlichen Kunsthandel.

Unabhängig davon entwickelten diese Ku\u00e4nstlerinnen ihr Oeuvre eigenst\u00e4ndig und losgel\u00f6st von ideologischen Ma\u00dfgaben entlang ihrer pers\u00f6nlichen Interessen. Zumeist steht dabei die menschliche Figur im Zentrum sinnbildlicher Kompositionen. W\u00e4hrend Herta Gu\u00e4nther Inspiration bei der Kunst der Pariser Boh\u00e4me um 1900 findet, spu\u00e4rt Angela Hampel menschlichen Beziehungsgeflechten anhand mythologischer Gestalten nach. Doris Ziegler stellt in ihren Gem\u00e4lden den unmittelbaren und kritischen Zeitbezug her.

Mit ihrer Kunst schufen sich die Ku\u00e4nstlerinnen geistige und physische Freir\u00e4ume, in denen sie gesellschaftliche Zust\u00e4nde und die eigene Position darin reflektierten. Die drei Beitr\u00e4ge des Workshops untersuchen ihr Schaffen unter jeweils spezifischen Gesichtspunkten.

Der Workshop findet online via Webex statt. Zur Anmeldung bitten wir um eine formlose E-Mail an fg-kunstgeschichte@b-tu.de. Wir lassen Ihnen anschließend den Veranstaltungslink zukommen.

PROGRAMM

13.00 Uhr

Prof. Dr. Sylvia Claus, BTU Cottbus-Senftenberg

Einführung

13.15 Uhr

Hanna Krug M.A., Philipps-Universität Marburg Rollenspiele im Atelier - Herta Günthers Aktmodelle der späten 1960er Jahre Moderation: Dr. Ulrich Röthke, BLMK Cottbus

14.00 Uhr

Prof. Dr. April Eisman, Iowa State University
Positively Critical: Angela Hampel in the Late 1980s
Moderation: Sophie Thorak, M.A.

Pause

15.15 Uhr

Dr. Paul Kaiser, Dresdner Institut für Kulturstudien Pierrot im Kulissenstaat. Doris Ziegler als Malerin einer "beseelten Sachlichkeit" Moderation: Prof. Dr. Sylvia Claus

Quellennachweis:

CONF: Kunst und Architektur der DDR (online, 28 Jan 22). In: ArtHist.net, 11.01.2022. Letzter Zugriff 29.11.2025. https://arthist.net/archive/35648>.